



DEKOM
VISIONS IN MEDICINE

*Sascha Romatzeck,
DEKOM Engineering, Hamburg*

DEKOM Ein Name für die klinische Bildverarbeitung
Sascha Romatzeck, Geschäftsführer der DEKOM Engineering GmbH

Fast ein Drittel aller Häuser in Deutschland nutzt Ihre Produkte - trotzdem ist die Marke noch nicht überall bekannt.
Sascha Romatzeck: Uns gibt es so schon seit über 20 Jahren. Begonnen haben wir mit speziellen Video Verarbeitungslösungen in der Kardiologie.

Der Part Videoernetzung ist mittlerweile ausgedehnt worden in sämtliche chirurgischen Funktionsbereiche. Darüber hinaus begannen wir schon 1997 DICOM Lösungen zu entwickeln und zu installieren. Mittlerweile sind wir einer der Spezialisten für Schnittstellen. Sei es HL7 zu DICOM und zurück. Video zu DICOM und Livestreaming.

Das erklärt, warum Sie so viele Installationen haben, aber nicht warum Ihr Bekanntheitsgrad nicht viel höher ist?

Sascha Romatzeck: Ich könnte jetzt sagen, dass Genie im eigenen Land nichts gilt. Spaß beiseite. Wir liefern hauptsächlich Schnittstellen, Anpassungen und Erweiterungen. Diese laufen oft im Hintergrund. Wofür steht DEKOM Engineering heute?

Sascha Romatzeck: Immer noch für sehr schnelle Reaktionszeiten, klare Ansagen und Zuverlässigkeit

In welchen Bereichen sehen Sie Ihre Stärke?

Sascha Romatzeck: Ich denke wir stehen für fundierte Kenntnisse im Bereich HL7, DICOM und Video. Diese Kombination stellt schon eine einmalige Verknüpfung dar. Sie finden heute viele Firmen und Institute, die Know How im Bereich DICOM oder HL7 oder Video haben. Know How aus allen drei Bereichen dürfte aber schon sehr selten vorliegen. Ich denke dies erklärt auch, dass wir bei komplexen Aufgaben/Problemen beraten und leisten bis nach Namibia und Singapur.

In welchen Ländern sind Sie aktiv?

Sascha Romatzeck: Unser Hauptmarkt ist der deutschsprachige Raum. Wir haben aber auch Installationen in Westeuropa, Asien, Mittlerer Osten und Nordamerika.

Nicht so gut aufgestellt sind wir in Osteuropa. Aber man braucht ja auch Ziele.

Warum sind Sie auf der Conhit?

Sascha Romatzeck: Wir haben eine neue Lösung aus dem Bereich Liveübertragung aus dem Funktionsbereich. Heißt unidirektionale Bildübertragung und bidirektionale Kommunikationsmöglichkeit zum Beispiel vom OP zum Hörsaal Eine Lösung die in schon bestehende Überwachungsszenarien eingebunden werden kann.

Plus zusätzlicher Möglichkeit der Aufzeichnung und des Filmschnitts zur Speicherung im DICOM Format.

Aussteller
Exhibitors